

FUSSBALL

Verbandsliga Südbaden

20 Tore: Christian Coratella (VfB Bühl).
18 Tore: Neno Rogosic (FC Singen).
16 Tore: Nicolas Mätz (SV Linx).
13 Tore: Volker Springmann (SV Stadelhofen), Christian Seger (Offenburger FV).
12 Tore: Marc Sandmann (FC Bötzingen).
11 Tore: Guido Perrone (SV Weil).
10 Tore: Maxhun Haxhija (SV Kirchzarten), Alexander Christ (Offenburger FV).
9 Tore: u.a. Matthias Baron (SV Weil).

Landesliga, Staffel II

18 Tore: Benjamin Funk (Bahlinger SC II), Jan Ernst (SV Waldkirch).
16 Tore: Driton Cermjani (SV Munzingen).
15 Tore: Vincent Lipschinski (Heimbach).
14 Tore: Thomas Bober (Emmendingen), Marco Schneider (Opfingen), Ralf Kiefer (FC Zell).
13 Tore: Kevin Klein (Bahlinger SC II), Oliver Oberkirch (TV Köndringen).
12 Tore: Johannes Lienhardt (SV Munzingen), Simon Biesinger (FC Steinen-Höllstein).
11 Tore: Pascal Stadelmann (FC Teningen), Christian Fischer (TV Köndringen).
10 Tore: Guilano Reinhardt (Freiburger FC), Sebastian Metzger, Philipp Büchner (beide FV Herzolzhelm).

Bezirksliga Hochrhein

28 Tore: Vedat Erdogan (FC Schöna).
23 Tore: Gianluca Brogno (FC Bad Säckingen), Giuseppe Catanzaro (FC Wehr).
16 Tore: David Held (TuS Efringen-Kirchen).
15 Tore: Patrick Maier-Blanc (FC Hauingen), Tim Behringer (FC Schöna), Hakan Sari (SV Schopfheim).
13 Tore: Musah Musliu (SV Herten), Patrick Steffen (FC RW Weilheim), Salvatore Di Mattia (FC Wittlingen).
12 Tore: Stanislaw Winter (FV Lörrach).

WAS, WANN, WO?

FUSSBALL

Bezirksliga Hochrhein

Mittwoch, 19 Uhr: SV 08 Laufenburg – RW Weilheim, 19.30 Uhr: FC Schöna – FV Lörrach.

Kreisliga B, Staffel III

Donnerstag, 19.30 Uhr: SV Herten II – SV Nollingen.

Kreisliga C, Staffel I

Freitag, 19.30 Uhr: Spvgg Bamlach/Rheinweiler – VfR Bad Bellingen II.

Kreisliga C, Staffel III

Freitag, 19 Uhr: SV Herten III – FC Grenzach III.

Kreisliga C, Staffel V

Dienstag, 19 Uhr: SV Dogern II – Dachsberg II.

Kreisliga C, Staffel VI

Mittwoch, 19 Uhr: AGS Lauchringen II – SC Hohenfenggen II.

HANDBALL

Bezirkspokal Männer Finale

Dienstag, 20 Uhr: SG Köndringen/Teningen II – TV Todtnau.

Bezirkssklasse Frauen

Freitag, 19.30 Uhr: DJK Säckingen – TSV Freiburg-Zähringen II.

TISCHTENNIS

Landesliga Süd Männer

Freitag, 20 Uhr: SV Eichel – TTC Tiengen.

Landesliga Süd Frauen

Mittwoch, 18 Uhr: TTC Schopfheim/Fahrnau – TTC Nimbürg. **Freitag,** 20 Uhr: TTC Zell – TTC Nimbürg.



Auf in die neue Saison: 70 Sportler starteten beim Werfer- und Langstreckentag des TuS Höllstein.

FOTO: HELD

In die Saison hineintasten

TuS Höllstein richtet Werfer- und Langstreckentag für die Leichtathleten aus

VON UNSEREM MITARBEITER FELIX HELD

LEICHTATHLETIK. Der Winter war lang, doch mittlerweile hat Grasgrün Schneeweiß als dominierende Farbe auf den Sportplätzen der Region abgelöst. Ideale Bedingungen also für den TuS Höllstein, um seinen traditionellen Werfer- und Langstreckentag auszurichten. 70 Sportlerinnen und Sportler von den Schülerinnen C bis zu den Senioren maßen sich in einem bunt gemischten Programm.

Auf den Bahnen gingen die Athleten über die 800 Meter, 1000 Meter und 3000 Meter an den Start. Bei den Werfern standen Speerwurf, Kugelstoßen, Diskus und Hammerwurf auf dem Programm.

Mit sieben Starterinnen gut besetzt war das Feld über die 800 Meter bei den Schülerinnen A W14. Isabell Proske (TuS Höllstein) nutzte ihren Heimvorteil und gewann die Konkurrenz in 2:42,5 Minuten. Auf den Plätzen folgten in Tamara Pfanner und Elena Kapp zwei Läuferinnen des TV Wehr. Bei den Schülerinnen B W13 setzte sich Olga Männer (TuS Schöna) gegen Sabrina Sauer (TuS Höllstein)

durch. Ebenfalls über die 800 Meter war Larissa Eckert (TV Wehr) bei den Schülerinnen C W10 schneller als Vanessa Dimase (TuS Höllstein).

Das Finale über die 1000 Meter bei der Jugend A gewann Florian Golczyk (TV Grenzach) in 2:41,2 Minuten vor Samir Bahira (TuS Lörrach-Stetten). Max Pfister (TuS Höllstein, 3:00,8) siegte bei den Schülern A 15. In Manuel Berger, Lukas Klankert und Daniel Ebner belegten gleich drei Starter des TV Wehr die ersten drei Plätze über die 1000 Meter bei den Schülern A M14. Robin Kummle (TuS Schöna) hatte bei den Schülern C M11 die Nase vorne.

ESV Weil stellt Sieger beim Speer- und Diskuswerfen

Beim Kugelstoßen der Männer mit der 7,26-Kilogramm-Kugel musste sich Marcel Lindgens (TuS Höllstein) mit 9,32 Metern nur Marc Buchheit (TV Metzingen, 10,44 Meter) geschlagen geben. Bei den Schülern A M15, die mit der vier Kilogramm Kugel stießen, sicherte sich Pirmin Strauss (ESV Weil, 10,11 Meter), den Sieg vor Sebastian Leitner (9,09 Meter) und Max Pfister (9,03 Meter, beide TuS Höllstein). Einen Doppelsieg feierte der

TuS Höllstein dafür bei den Schülern A M14, Luca Ambrosy (10,25 Meter) lag dabei aber deutlich vor Felix Pfister (beide TuS Höllstein, 8,46 Meter). Die Konkurrenz der Schülerinnen B W13 entschied Pia Strauss (8,12 Meter, ESV Weil) vor Natascha Roser (TuS Höllstein) für sich.

Auch in der Diskus-Konkurrenz der Männer hatte Marcel Lindgens (TuS Höllstein, 26,67 Meter) an diesem Tag keine Chance gegen Marc Buchheit. Dominik Polossek (24,46 Meter) und Pirmin Strauss (20,93 Meter, beide ESV Weil) belegten den ersten und zweiten Platz bei den Schülern A M15. Im Speerwerfen schafften sie dieses Kunststück ebenfalls, allerdings hatte hier Pirmin Strauss die Nase vorne. Eine beachtliche Leistung erzielte Franz Didio (ESV Weil), der die ein Kilogramm schwere Scheibe in der Klasse M 65 mit 39,29 Meter am weitesten schleuderte.

Im Speerwurf musste sich Luca Ambrosy (TuS Höllstein, 28,26 Meter) bei den Schülern A M14 nur Alex Wiesler (TV Neustadt, 31,56 Meter) geschlagen geben. Astrid Buntru von der LG Hohenfels war die einzige Teilnehmerin im Speerwurf der Seniorinnen W 30. Sie warf ihr Sportgerät 41,19 Meter weit.

Zürich Lions siegen in Herrischried

EISHOCKEY (mat). Bei seiner ersten Turnierteilnahme in Herrischried holten die Eishockeyspieler des ZSC Lions Zürich gleich den Pokalsieg. Der Schweizer Drittligist setzte sich im Finale des 17. White Stags Turniers mit 10:8-Toren gegen den EHC Bern durch. Auf Platz drei kam der SC Reinach nach einem 7:6-Erfolg im Platzierungsspiel gegen den EHC Laufen. Für den Ausrichter EHC Herrischried blieb nach einer 6:8-Niederlage gegen den Vorjahressieger EHC Binningen lediglich der sechste und letzte Platz. Die Hotzenwälder, die vor wenigen Wochen den Aufstieg in die Dritte Liga der Schweiz geschafft hatten, konnten jedoch nicht in Bestbesetzung antreten. Insgesamt war das Turnier mit etlichen Drittligisten so gut besetzt wie selten zuvor.

TELEGRAMME

Im Sparkassen-Bezirkspokal wird das Endturnier am Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt) vom FC Erzingen ausgerichtet. Im Halbfinale treffen die Erzinger zunächst auf den TuS Efringen-Kirchen (11 Uhr), anschließend der SV 08 Laufenburg auf RW Weilheim (12.30 Uhr). Das Finale findet um 16 Uhr statt. Zuvor ist das Endspiel der Frauen auf 14 Uhr angesetzt. Hier trifft der SV Niederhof auf den Sieger der Partie der SF Schliengen – SV Egglingen (25. April, 15 Uhr). Der SV Niederhof gewann das Halbfinale gegen den SV Wyhlen mit 3:1.

Die Gewichtheber des SV 08 Laufenburg haben im Kampf um den Aufstieg in die Oberliga einen Konkurrenten weniger. Der AC Weinheim II hat als Meister der Landesliga Nord seine Teilnahme am Aufstiegskampf zurückgezogen. Damit müssen die Laufener als Süd-Meister am 8. Mai lediglich gegen den SC Pforzheim, Titelträger der Landesliga Mitte, antreten. Voraussichtlich haben die Pforzheimer wegen der höheren Saisonbestmarke von 426 Punkten Heimrecht.

Der RHC Diessbach ist der Gegner für den RSV Weil im Endspiel um den Schweizer Rollhockey-Pokal am Samstag, 19. Juni, im Rollerdom des RHC Friedlingen. Die Diessbacher schalteten im zweiten Halbfinale den Nationalliga-A-Rivalen RC Biasca auswärts mit 3:1 (2:0) durch Treffer von Torjäger Pascal Kissling (2) und Rodrigues aus. Indes vergab Biasca gleich drei Penaltys.

SV Schwörstadt reicht 2:0-Führung im Spitzenspiel nicht zum Sieg

RUND UM DIE KREISLIGA A: SV Albrück schafft vor 300 Zuschauern in der Nachspielzeit 2:2-Ausgleich / SV Todtnau und FC Huttingen bereit für Gipfeltreffen

VON UNSEREM MITARBEITER REINHOLD NAGENGAST

FUSSBALL. Gut zwei Saisondrittel sind in der Fußball-Kreisliga A gespielt, die Spurenbilder von Weizen zu trennen. So behielt in der Staffel I der SV Todtnau auch am Weißen Sonntag seine weiße Weste, befindet sich als einziger KLA-Club „oben ohne“ (Niederlage). In der Staffel II hat Spitzenreiter SV Schwörstadt den Abstand zu seinen Verfolgern beibehalten und in der Staffel III liefern sich die SG Schlüchtal und der SV Egglingen weiterhin ein Kopf-an-Kopf-Titelrennen.

Mit einer Punkteteilung (2:2) trennten sich in der Staffel II leistungsgemäß Tabellenführer SV Schwörstadt und Verfolger SV Albrück. Für den grippegeschwächten SVS-Spielertrainer **Urs Keser** ist das Resultat „eine gefühlte Niederlage“, zumal der Ausgleich für die Gäste erst in der Nachspielzeit fiel. Dabei begann alles nach Maß für den SV Schwörstadt: Rund 300 Zuschauer, vielfach mit „Hawaii-Ketten“ in den gelb-schwarzen Vereinsfarben ausgestattet, bejubelten eine schnelle 2:0-Führung der Gastgeber durch **Turgay Demirci** und **Boris Tabel**. Im „gefühlten Siegestaumel“ ließen es die Gastgeber etwas lockerer angehen, gaben Spielanteile

an die aufkommenden Albrücker Gäste ab. Die nutzten nach dem Seitenwechsel die ihnen so möglichen Chancen, kamen durch ihren Torjäger **Burak Dokuzkardes** in der 55. Minute zum Anschlussstreifer, drückten die nervös gewordene Elf um den zwischenzeitlich ausgeschiedenen Schwörstädter Spielertrainer zunehmend in die Defensive. „Eine gewisse Selbstzufriedenheit hat sich da breit gemacht und war nicht mehr wettzumachen“, bestätigte Urs Keser.

Der junge **Patrick Berger** war es schließlich, der in Spielminute 92 kurz entschlossen zum Gäste-Ausgleich einhämmerte. „Unterm Strich geht das Remis in Ordnung“, befand SVA-Trainer **Jürgen Rotzinger**. Den befreienden Ausgleichstreffer hätte er lieber zu einem früheren Zeitpunkt erlebt. Für den enttäuschten Urs Keser ist die Titelvergabe noch lange nicht entschieden. Es geht noch gegen Rheinfelden, Dachsberg und Buch. Die Bucher hielten sich gegen Dogern (3:2) schadlos, können mit einem Spiel im Rückstand den SV Albrück noch überflügeln.

Im Tabellenkeller hat der FC Bad Säckingen II erneut eine Chance verspielt. Die Elf um Trainer **Christian Herr** konnte das Aufsteigerduell vor dem Wechsel

noch offen halten, war aber schließlich mit dem 0:2-Endergebnis gut bedient. „Mich haben da einige Undiszipliniertigkeiten geärgert, die sich aber wieder gelegt haben“, rätionierte Christian Herr, „den Klassenerhalt werden wir wohl kaum mehr schaffen, aber wir wollen uns anständig verabschieden“. Sein Gegenüber **Jürgen Mair**, normalerweise selbst Karsauer Freistoßspezialist, kritisierte das niedrige Spielniveau, schwärmte aber vom „herrlichen Freistoßtreffer“, den der ihn ablösende **Erik Brandner** in den Bad Säckinger Torwinkel zur überfälligen SVK-Führung platzierte.

An der Spitze der Staffel I ziehen nun der SV Todtnau und der FC Huttingen ihre Kreise. Während der FC Huttingen Schlusslicht FC Friedlingen mit 3:0 deutlich in die Schranken wies, hatten die sonst so treffsicheren Torschützen des SV Todtnau Mühe mit dem abwehrstarken TSV RW Lörrach (0:0). Am Sonntag wird's spannend: Todtnau erwartet den FC Huttingen.

Freude beim TuS Lörrach-Stetten: Beim 6:1 gegen den TuS Kleines Wiesental ist laut Coach **Werner Gottschling** „all das gelungen, was uns in letzter Zeit versagt geblieben war – ein echtes Erfolgserlebnis.“



Der Albrücker Simon Obrist (links) stört den Schwörstädter Boris Tabel. Das Spitzenspiel endete 2:2-Unentschieden.

FOTO: M. SCHEIBENGRUBER